

# „Die europäische Idee der Freiheit“



Einladung zum Forum der Historischen  
Kommission beim SPD-Parteivorstand

Willy-Brandt-Haus, Atrium  
17. Juni 2009, Beginn 11.00 Uhr

ANPACKEN.  
FÜR UNSER LAND.

**SPD**

**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,**

die Historische Kommission beim SPD-Parteivorstand widmet ihr geschichtspolitisches Forum 2009 der Zäsur von 1989/90. Unter dem Titel „Die europäische Idee der Freiheit: zur historischen und gegenwärtigen Bedeutung von 1989“ beschäftigen sich Historiker, Politiker und Zeitzeugen mit dem Beitrag, den die Idee der sozialen Demokratie zur friedlichen Revolution in Ost- und Mitteleuropa leistete.

Zwanzig Jahre nach der friedlichen Revolution von 1989 ist es Zeit für eine auf die Zukunft zielende Bilanz. Dabei gehen in diesem Wahl- und Krisenjahr historische Deutung und politische Gestaltung Hand in Hand. Die Auseinandersetzung um Freiheit, Einheit und Demokratie in Deutschland und Europa ist für die Sozialdemokratie hochaktuell.

Wer auf die Wurzeln und die Protagonisten dieses europäischen Umbruchs schaut, der findet vielerlei Anknüpfungspunkte an die lange – auch sozialdemokratisch geprägte – Geschichte politischer Emanzipationsbewegungen, an Bürgermut und -initiative ebenso wie an die Ost- und Entspannungspolitik Willy Brandts.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu diskutieren.

Franz Müntefering



Bernd Faulenbach



## Programm

- Eröffnung und Begrüßung  
**Prof. Dr. Bernd Faulenbach**, Vors. der Historischen Kommission  
**„1989 im historisch-politischen Diskurs“**
- Rede  
**Franz Müntefering**, Parteivorsitzender der SPD  
**„Die sozialdemokratische Idee der Freiheit und die Friedliche Revolution 1989“**
- Podium: „Die europäische Bedeutung von 1989“  
**Prof. Dr. Jürgen Kocka**, Prof. für Historische Sozialwissenschaften am Wissenschaftszentrum Berlin  
**Prof. Dr. Włodzimierz Borodziej**, Prof. für Zeitgeschichte an der Universität Warschau  
**György Dalos**, freier Autor und Mitherausgeber der Wochenzeitung „Der Freitag“, Berlin  
**Blanka Mouralová**, Direktorin des Collegium Bohemicum, Usti nad Labem
- Moderation:  
**Prof. Dr. Bernd Faulenbach**, Vorsitzender der Historischen Kommission
- Mittagspause
- Podium: „1989 als Herausforderung der Sozialdemokratie“  
**Markus Meckel**, Mitglied des Bundestages  
**Friedrich Schorlemmer**, Publizist, DDR-Bürgerrechtler  
**Erhard Eppler**, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit a.D.  
**Walter Momper**, Präsident des Abgeordnetenhauses von Berlin
- Moderation:  
**Prof. Dr. Klaus Dietmar Henke**, Prof. für Zeitgeschichte, TU Dreden
- Schlusswort  
**Prof. Dr. Bernd Faulenbach**, Vorsitzender der Historischen Kommission

## Rückmeldung und Bestätigung:

Die Platzkapazitäten sind begrenzt, es werden daher nur Anmeldungen bis zum 15.06.2009 berücksichtigt.

Gäste, die eine codierte Einladung erhalten haben, folgen bitte diesem Link:  
<https://anmeldung.spd.de>

Gäste ohne codierte Einladung können sich und weitere Personen unter folgendem Link anmelden: <https://anmeldung.spd.de/v/10128>

## Rückfragen:

Historische Kommission beim SPD-Parteivorstand  
Dr. Andreas Helle  
Willy-Brandt-Haus, Wilhelmstr. 141, 10963 Berlin  
Tel: 030/25991-542  
E-Mail: [hiko@spd.de](mailto:hiko@spd.de)

## Wichtiger Hinweis:

Der Einlass erfolgt ab 10.00 Uhr und ist nur mit Anmeldebestätigung und dem gültigem Personalausweis möglich.

## Veranstaltungsort:

Willy-Brandt-Haus, Atrium  
Wilhelmstraße 141, 10963 Berlin,

Linie U1 + U6  
Bahnhof Hallesches Tor  
Linie S1 + S2  
Bahnhof Anhalter Bahnhof Bus M41  
Haltestelle Willy-Brandt-Haus  
(direkt vom / zum Hauptbahnhof)



## Weitere Informationen

der SPD zum Gedenkjahr 1989 finden Sie unter: [www.1989.spd.de](http://www.1989.spd.de)